

Bundesausschuss Obst und Gemüse Mitteilungen



Nr.12/2012
13. Dezember 2012

Inhalt:

Seite

Bundestag verabschiedet Agrarhaushalt 2013	2
EU-Haushalt am 23. November 2012 gescheitert	2
DBV-Vizepräsident Norbert Schindler gratuliert neuem Vorsitzenden der Fachgruppe Gemüsebau, Christian Ufen	3
ZVG-Präsident Jürgen Mertz gratuliert neuem Vorsitzenden der Fachgruppe Gemüsebau, Christian Ufen	3
Herbsttagung 2012 des deutschen Gemüsebaus	4
Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“ auf ExpoDirekt	4
Forum „Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung“ auf der Grünen Woche von DBV, BVL und Messe Berlin	5
Christian Ufen neuer Vorsitzender der Fachgruppe Gemüsebau	6
Karl Voges neuer Vorstand bei Landgard	6
Dokumentation: Programm Forum „Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung“	7

*Allen Beziehern unserer
BOG-Mitteilungen
wünschen wir*

*Gesegnete Weihnachten
und ein
Erfolgreiches Jahr 2013*

Bundesausschuss Obst und Gemüse

Gerhard Schulz
Gerhard Schulz

Dr. Hans-Dieter Stallknecht



BUNDESTAG VERABSCHIEDET AGRARHAUSHALT 2013

Der Deutsche Bundestag hat am 22. November 2012 den Bundeshaushalt 2013 verabschiedet. Darauf weist der Bundesausschuss Obst und Gemüse hin.

Anerkannt werden die Bemühungen des Deutschen Bundestages, die Nettoneuverschuldung im Jahre 2013 weiter zu vermindern, wobei dadurch der Agraretat des Bundes mit neuerlichen Sparanstrengungen belastet wird. Dies wird allerdings dadurch gemildert, dass außerplanmäßig eine Zuführung an die landwirtschaftliche Krankenversicherung von 19 Millionen Euro generiert wird. Diese Zuführung ist die Kompensation für die landwirtschaftliche Krankenversicherung für den Wegfall der Praxisgebühr ab 1. Januar 2013. Der Berufsstand bedauert dagegen, dass es der Regierungskoalition trotz intensiver Bemühungen nicht gelang, die Bundesmittel zur Unfallversicherung auf dem Niveau von 2012 festzuschreiben.

Das Gesamtbudget des Bundeslandwirtschaftsministeriums für 2013 soll 5,26 Milliarden Euro betragen – 20 Millionen Euro weniger als 2012. Der mit Abstand größte Posten im Einzelplan 10 bleibt strukturwandelbedingt der Agrarsozialetat mit rund 3,8 Milliarden Euro. Für die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der Agrarstruktur und des Küstenschutzes“ sind wie in diesem Jahr 600 Millionen Euro vorgesehen.

EU-HAUSHALT AM 23. NOVEMBER 2012 GESCHEITERT

Der EU-Haushaltsgipfel ist am 23. November 2012 ohne Einigung beendet worden. Die Staats- und Regierungschefs der Mitgliedstaaten der Europäischen Union konnten zu den Finanzen der Europäischen Union im Zeitraum 2014 bis 2020 keine Einigung erzielen. Die Verhandlungen sollen Anfang des kommenden Jahres fortgesetzt werden. Voraussichtlich, so der Bundesausschuss Obst und Gemüse, werden die Finanzverhandlungen für die Europäische Union für den Zeitraum 2014 bis 2020 im Februar 2013 dann aufgenommen werden. Für die Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik ist die Einigung der europäischen Staats- und Regierungschefs auf den Finanzplan 2014 bis 2020 die entscheidende Voraussetzung für die weiteren Beratungen. Nur mit einem gesicherten Haushalt und einem angemessenem Budget für den Landwirtschaftsteil können die Details zur Reform der Gemeinsamen Agrarpolitik beraten werden. Somit verzögern sich nun die Beratungen zur Gemeinsamen Agrarpolitik solange bis der Finanzrahmen der Europäischen Union steht. Erst wenn der Finanzrahmen steht, werden konkrete Verhandlungsfortschritte in den Beratungen zu den Verordnungen über die Direktzahlungen und über die Gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse erreicht werden. Damit ist nun ein Inkrafttreten der Reform der GAP zum Jahre 2014 mehr als unwahrscheinlich geworden.

DBV-VIZEPRÄSIDENT NORBERT SCHINDLER GRATULIERT NEUEM VORSITZENDEN DER FACHGRUPPE GEMÜSEBAU, CHRISTIAN UFEN

Am 23. November 2012 gratulierte in Berlin der Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes, Norbert Schindler, dem neu gewählten Vorsitzenden der Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse, Christian Ufen, ganz herzlich. Die Glückwünsche überbrachte Norbert Schindler auch im Namen des DBV-Präsidenten, Joachim Rukwied. An gleicher Stelle dankte Norbert Schindler dem scheidenden Vorsitzenden im Gemüsebau, Gerhard Schulz, für seinen 21-jährigen Einsatz. Für den Bundesausschuss Obst und Gemüse bleibt Gerhard Schulz als Vorsitzender dem Berufsstand aber noch für ein Jahr erhalten.

Zur Ausbildung des Berufsnachwuchses stellte Norbert Schindler anlässlich der öffentlichen Mitgliederversammlung des deutschen Gemüsebaus fest, dass nur mit attraktiven Arbeitsplätzen in Landwirtschaft und Gartenbau der vorhersehbare Fachkräftemangel für die Zukunft abgemildert bzw. diesem entgegen gewirkt werden kann. Mit der ermäßigten Versicherungssteuer auf Mehrgefahrenversicherungen, die in einem harten politischen Kompromiss durchgesetzt werden konnte, ist ein wichtiger Schritt zu einem vernünftigen Risikomanagement für die Zukunft erreicht worden. Zur EU-Agrarpolitik stellte Schindler fest, dass hier die Regierungschefs nun zunächst für die finanzielle Ausgestaltung der Agrarpolitik nach 2014 Sorge zu tragen haben.

ZVG-PRÄSIDENT JÜRGEN MERTZ GRATULIERT NEUEM VORSITZENDEN DER FACHGRUPPE GEMÜSEBAU, CHRISTIAN UFEN

Nachdem Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau, sich bei Gerhard Schulz für seinen 21-jährigen erfolgreichen Einsatz für die Fachgruppe Gemüsebau bedankte, beglückwünschte er den neuen Vorsitzenden der Fachgruppe Gemüsebau, Christian Ufen aus Kronprinzenkoog.

In seinen weiteren Ausführungen ging Präsident Mertz insbesondere auf die Saisonarbeitskräfteregelung, die Versicherungssteuer für die Mehrgefahrenversicherung, Umweltauflagen, die Nachwuchswerbung für den Gartenbau, aber ganz besonders auf die verbandlichen Anstrengungen zur Entspannung bei der Zulassungssituation von Pflanzenschutzmitteln.

Als Unternehmer im wahrsten Sinne des Wortes ehrte Mertz im Rahmen der Herbsttagung am 23. November 2012 Gerhard Schulz mit der Ehrenmedaille in Gold des Zentralverbandes Gartenbau für seine umfassende berufsständische Arbeit in den letzten 21 Jahren. Schulz

habe sich dabei immer uneigennützig in den Dienst des gesamten Berufsstandes gestellt, so Präsident Mertz.

HERBSTTAGUNG 2012 DES DEUTSCHEN GEMÜSEBAUS

Vom 21. bis 24. November 2012 veranstaltete die Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse ihre diesjährige Herbsttagung in Berlin. Der langjährige Vorsitzende Gerhard Schulz gab dabei seinen Vorsitz an Christian Ufen ab. Jürgen Mertz, Präsident des Zentralverbandes Gartenbau, bedankte sich bei Gerhard Schulz für seinen 21-jährigen erfolgreichen Einsatz für die Fachgruppe Gemüsebau und beglückwünschte den neuen Vorsitzenden der Bundesfachgruppe Gemüsebau Christian Ufen aus Kronprinzenkoog. Norbert Schindler, Vizepräsident des Deutschen Bauernverbandes, gratulierte Christian Ufen zu seiner einstimmigen Wahl und wünschte ihm eine glückliche Hand und dankte Gerhard Schulz für dessen Einsatz in den vergangenen Jahren.

In seiner Antrittsrede stellte der neue Vorsitzende, Christian Ufen, fest, dass der deutsche Gemüsebau eine starke Kraft mit hervorragenden Standorten und Unternehmern darstelle, der – wie er selbst auch - die Herausforderungen für die Zukunft gerne annimmt.

Beim diesjährigen Leitthema der Herbsttagung: „Zukunft sichern – Ausbilden im Gemüsebau“ wurde aufgezeigt, dass allein schon aufgrund des demographischen Wandels, immer weniger Jugendliche dem Ausbildungsmarkt zur Verfügung stehen. Auch für den Gemüsebau wird es eng, um in Zukunft den Bestand an qualifizierten Fach- und Führungskräften sichern zu können. Hier gilt es mit attraktiven Arbeitsplätzen und einer angemessenen Entlohnung das Bild für die Ausbildungsplätze in Landwirtschaft und Gartenbau attraktiver zu machen.

FÖRDERGEMEINSCHAFT „EINKAUFEN AUF DEM BAUERNHOF“ AUF EXPODIREKT

Die Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“ beim Deutschen Bauernverband beteiligte sich am 21. und 22. November 2012 mit einem Messebeitrag auf der ExpoSE/ExpoDirekt 2012. An den beiden Tagen, so der Messeveranstalter, der Verband Süddeutscher Spargel- und Erdbeeranbauer, trafen sich 5.500 internationale Spargel- und Beerenprofis sowie landwirtschaftliche Direktvermarkter auf der Messe Karlsruhe. 336 Firmen stellten den Fachbesuchern auf der Messekombination ExpoSE für Spargel und Erdbeeren und ExpoDirekt für die Direktvermarkter aus. In zwei Messehallen wurde auf mehr als 16.000 Quadratmeter ein breites Angebot für den Bereich Spargel, Beerenobst, Freilandgemüse sowie die landwirtschaftliche Direktvermarktung präsentiert.

Die Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“ informiert rund um die Direktvermarktung und das gemeinsame Werbe- und Erkennungszeichen der Fördergemeinschaft „Einkaufen auf dem Bauernhof“, dem grünen Hoftor im roten Quadrat.

Die nächste ExpoSE und ExpoDirekt findet im Jahre 2013 am 20. und 21. November 2013 wieder auf dem Messegelände Karlsruhe statt.

FORUM „MEHRWERT FÜR LAND UND GESELLSCHAFT – REGIONALE VERMARKTUNG“ AUF DER GRÜNEN WOCHEN VON DBV, BVL UND MESSE BERLIN

Regionale Erzeugnisse genießen in der öffentlichen Wahrnehmung ein hohes Ansehen. Viele Verbraucher verbinden mit Regionalität Genuss und guten Geschmack, aber auch ein Heimatgefühl. Mit der Bedeutung und den Chancen von regionaler Wertschöpfung befasst sich jetzt erstmals ein Forum auf der Internationalen Grünen Woche 2013 in Berlin. Unter dem Titel „Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung“ laden Deutscher Bauernverband (DBV), der Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels (BVL) und die Messe Berlin zu der Tagung ein.

Das Forum „Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung“ findet am Dienstag, 22. Januar 2013, im Rahmen der Internationalen Grünen Woche im Dachgartenfoyer des Internationalen Congress Centrums ICC statt. Mit dem Forum wird den Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Medien ein neuer Raum für Informationen, Erfahrungsaustausch und Gespräche zum Markt für regionale Produkte geboten, um neue Konzepte der Regionalvermarktung von der Landwirtschaft über die Lebensmittelhersteller bis zum Lebensmittel-einzelhandel vorzustellen und zu diskutieren. Die Internationale Grüne Woche Berlin ist zugleich Marktplatz und Schaufenster für regionale Lebensmittel. In den Ausstellungshallen der Bundesländer präsentieren Hersteller aus allen Teilen Deutschlands ihre regionalen Angebote und Spezialitäten. Auch bei den ausländischen Beteiligungen und in der Bio-Halle wird dieses Thema veranschaulicht. Damit bietet die Internationale Grüne Woche eine in Deutschland einzigartige Gesamtschau der regionalen Sortimente.

Das Programm, die Teilnahmebedingungen und eine Anmeldung sind als Dokumentation beigefügt und unter www.bauernverband.de/regional-forum im Internet abrufbar.

Die Teilnahmegebühr beträgt 50 € inkl. MwSt. Die Teilnahmekarte gilt auch als Eintrittskarte für die IGW 2013 am 22. Januar 2013. Anmeldeschluss ist der 15. Januar 2013.

CHRISTIAN UFEN NEUER VORSITZENDER DER FACHGRUPPE GEMÜSEBAU

Am 23. November 2012 wählten die Delegierten der Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse Christian Ufen aus Schleswig-Holstein zum neuen Vorsitzenden.

Der 46-jährige Kohlanbauer aus Kronprinzenkoog tritt die Nachfolge des langjährigen Vorsitzenden Gerhard Schulz an. Schulz stellte sich altersbedingt nicht mehr zur Wahl. Für den Bundesausschuss Obst und Gemüse bleibt Gerhard Schulz noch bis Oktober 2013 Vorsitzender. Für den Bundesausschuss Obst und Gemüse gratulierten ZVG-Präsident Jürgen Mertz und DBV-Vizepräsident Norbert Schindler dem neugewählten Vorsitzenden Christian Ufen anlässlich der öffentlichen Delegiertentagung der Fachgruppe Gemüsebau im Bundesausschuss Obst und Gemüse.

Christian Ufen ist verheiratet, hat vier Kinder und bewirtschaftet einen 85-Hektar-Betrieb mit Kopfkohl, Brokkoli, Möhren und Erdbeeren. Ufen ist seit 2005 Vorsitzender des Gemüseanbauverbandes Dithmarschen und seit dieser Zeit auch im Vorstand der Fachgruppe Gemüsebau im BOG.

Als neuen stellvertretenden Vorsitzenden der Fachgruppe Gemüsebau wählten die Delegierten einstimmig Theo Germes aus dem Rheinland.

KARL VOGES NEUER VORSTAND BEI LANDGARD

Der Aufsichtsrat der Landgard eG hat mit Wirkung zum 21. Januar 2013 Herrn Dipl. Ing. Karl Voges neben Gerold Kaltenbach in den Vorstand der Landgard eG berufen. Darauf weist der Bundesausschuss Obst und Gemüse hin.

Wie das Unternehmen mitteilt, soll Voges künftig den Bereich Obst & Gemüse verantworten und sich insbesondere um die Belange der Erzeuger kümmern. Damit ist es gelungen, das Vorstandsteam um einen fachkompetenten Branchenkenner zu erweitern. Karl Voges ist derzeit Geschäftsführer der Gartenbauzentrale eG in Papenburg.

„Wir freuen uns, dass wir Karl Voges für Landgard gewinnen konnten. Er bringt umfassende Kenntnisse in der grünen Branche und der genossenschaftlichen Vermarktung mit und zeichnet sich durch sein hohes Fachwissen, seine ausgezeichnete Vernetzung in der Branche und seine langjährige Erfahrung in der Verbandsvorstandsarbeit aus“, so Bert Schmitz, Aufsichtsratsvorsitzender der Landgard eG. Gemeinsames Ziel ist es, mit Herrn Voges unser Unternehmen zu einem leistungsfähigen Mittler zwischen Erzeuger und Kunden weiter zu entwickeln.

Forum
Mehrwert für Land und Gesellschaft
 - Regionale Vermarktung

Regionale Erzeugnisse, ob frisch oder verarbeitet, sind in aller Munde. Sie stehen in der Öffentlichkeit für Genuss und Geschmack. Sie sind ein Stück Heimat und sichern Wertschöpfung in und für die Region.

Das Forum setzt sich mit den Konzepten und den Erzeugnissen der Regionalvermarktung von der Landwirtschaft über die Lebensmittelhersteller bis zum Lebensmitteleinzelhandel auseinander. Der „Mehrwert“ für den ländlichen Raum, die Gesellschaft insgesamt und letztendlich für jeden einzelnen Verbraucher steht dabei im Fokus. Die Internationale Grüne Woche Berlin 2013 ist dabei zugleich Marktplatz und Schaufenster für regionale Lebensmittel.

PROGRAMM

Dienstag, 22. Januar 2013

11:00 Uhr
Begrüßung und Einführung
Mehrwert für Land und Landwirtschaft
 – Regionale Vermarktung

Jochim Rukwied
 Präsident des Deutschen Bauernverbandes, Berlin

11:20 Uhr
Regionalvermarktung
 – unsere Stärke!

Jörg Müller
 Vizepräsident des Bundesverbandes des Deutschen Lebensmittelhandels, Berlin

11:40 Uhr
Regionalvermarktung im Freistaat Bayern

Helmuth Brunner (angefragt)
 Bayerischer Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, München

12:00 Uhr
Landwirtschaftliche Direktvermarktung
 – ab Hof und im LEH

Dr. Elisabeth Seemer
 Vorsitzende der Fördergemeinschaft
 Einkaufen auf dem Bauernhof, Berlin

12:20 Uhr
Regionalvermarktung aus der Sicht eines Lebensmittelherstellers

Nicole Stocker
 Inhaberin Hopffisterei, München

12:40 Uhr
Regionalvermarktung aus der Sicht einer Handelsgesellschaft

Dr. Detlev Weiler
 Geschäftsführer EDEKA Südwest, Offenburg

13:00 Uhr
Mittagspause:
 Regionale Spezialitäten decken den Tisch

14:00 Uhr
Podiums- und Plenumsdiskussion
Regionalität – ein Markt mit Zukunft

Auf dem Podium:

Dr. Elisabeth Seemer

Nicole Stocker

Dr. Detlev Weiler

Drei Anbieter von regionalen Erzeugnissen
 (Aussteller aus den Länderhallen der IGW 2013)

Moderation: Reiner Mühr
 Chefredakteur Lebensmittelpraxis

15:30 Uhr
 Ende der Veranstaltung



Organisatorisches & Anmeldung

Die Teilnahmegebühr für diese Tagung beträgt 50,00 Euro. In der Teilnahmegebühr enthalten sind Getränke und Verpflegung während der Veranstaltung sowie der Eintritt zur Int. Grünen Woche 2013

Bestellschluss: 15. Januar 2013

Anmeldung/Bestellung

per Fax an: **+49 (0) 30 3069 6930**
E-Mail: **kartenservice@mb-capital-services.de**

Wir bestellen verbindlich für das Fachforum „Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung“ auf der IGW 2013 (am Di., 22. Januar 2013, ICC-Dachgartenfoyer) folgende Leistungen:

_____ Stück Teilnehmerservice
für das Fachforum zum Preis von
EUR 50,00/Stück (inkl. 19% MwSt.) pro Person.
Die Teilnahmekarte gilt auch als Eintrittskarte für die IGW 2013
am 22. Januar 2013.

Firma/ _____
Institution: _____
Name: _____

Funktion: _____
Anschrift: _____

Geschäftsbedingungen:

1. Die Teilnehmerservice werden unpersönalisiert ausgegeben.
2. Sie erhalten unmittelbar nach Eingang Ihrer Bestellung Ihre Teilnehmerservice zusammen mit der Rechnung zugeschickt.
3. Die Rücknahme gekaufter Karten ist ausgeschlossen.
Wir haben die genannten Bedingungen zur Kenntnis genommen, erkennen sie als verbindlich an und sind mit deren Anwendung einverstanden.

Unterschrift: _____



Tagungsort:
Internationales Congress Centrum ICC Berlin
Haupteingang:
Neue Kantstraße / Ecke Messedamm, D-14057 Berlin

Anmeldemanagement:
Messe Berlin/MB Capital Services GmbH
Thüringerallee 12, D-14052 Berlin
Tel.: +49 (0)30-3069-6969 – Fax: -6930

Inhaltliche Fragen:
Deutscher Bauernverband e.V.
Tel.: +49 (0)30 319 04 442

Länderhallen IGW 2013
Halle 20: Baden-Württemberg, Bremen, Hessen,
Niedersachsen, Rheinland-Pfalz, Thüringen
Halle 21a: Brandenburg
Halle 21b: Nordrhein-Westfalen, Sachsen
Halle 22a: Berlin, Schleswig-Holstein
Halle 22b: Bayern
Halle 23b: Sachsen-Anhalt

Unser Medienpartner:

**LEBENSMITTEL
PRAXIS.**



Forum

Mehrwert für Land und Gesellschaft – Regionale Vermarktung

Dienstag, 22. Januar 2013
11:00 bis 15:30 Uhr
ICC Messe Berlin, Dachgartenfoyer

Eine gemeinsame Veranstaltung von
Deutscher Bauernverband
Bundesverband des Deutschen Lebensmittelhandels
Messe Berlin